



INFORMATIONSBLAATT ZUR ERHEBUNG UND VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Schutz ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher über Art und Umfang der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes in der Gültigkeit ab 25. Mai 2018 informieren:

Datenverarbeiter

Bendorfer Schützengesellschaft 1844 e.V. (BSG), info@bendorfer-schuetzen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Torsten Allar, Vorsitzender des Vorstands

Gregor Syré, Vorstand Finanzen

Marc Fuchs, Vorstand Technik

Sven Kolling, Vorstand Sport

Vitomir Rašić, Vorstand Tradition und Gesellschaft

Verarbeitungsrahmen

Im Folgenden wird von Verarbeitung personenbezogener Daten gesprochen, dies beinhaltet auch das Erheben und Speichern dieser Informationen.

Verarbeitet werden Mitgliedsdaten der Einzelmitglieder sowie der Vereinsmitglieder bestehend aus: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten und gegebenenfalls die Bankverbindung. Darüber hinaus werden bei schießsportlichen Wettbewerben die Disziplin, Waffentyp und Kaliber sowie das Ergebnis verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt auf Grund des Vereinsrechts im Zusammenhang mit der Satzung der BSG sowie des Waffengesetzes. Darüber hinaus werden Kontaktdaten von Interessenten oder Kommunikationspartnern jeglicher Art im Rahmen der Kommunikation verarbeitet.

Die Erhebung der Daten erfolgt durch die BSG selbst.

Mitgliedsdaten werden für die Dauer der Mitgliedschaft und auch darüber hinaus für eine eventuelle Reaktivierung einer Mitgliedschaft dauerhaft gespeichert. Die Speicherfrist wird durch den Vorstand der BSG im Rahmen eines Löschkonzepts definiert.

Die Daten werden, sofern sie statistisch verwendet werden, hierzu anonymisiert.

Die Mitgliedsverwaltung sowie die Durchführung von Wettbewerben ist ohne die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht möglich.

Weitergabe und Auslandsbezug

Personenbezogene Daten werden nur auf Anfrage gegebenenfalls der Waffenbehörde zur Durchführung des Waffengesetzes übermittelt. Die Mitgliedsdaten werden gemäß Waffengesetz an die Verbände übermittelt, bei denen das Mitglied ebenfalls angemeldet ist. Darüber hinaus erfolgt keine sonstige Weitergabe von personenbezogenen Daten ohne gesonderte Erlaubnis durch den Betroffenen. Eine Weitergabe an einen Empfänger außerhalb der europäischen Union ist nicht vorgesehen.

Betroffenenrechte

Betroffene haben jederzeit das Recht auf Auskunft der über sie gespeicherten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung.

Gewährte Einwilligungen zur Datenverarbeitung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a der EU-Datenschutzgrundverordnung können jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Ferner besteht für Betroffene jederzeit das Recht einer Beschwerde bei der für sie oder der BSG zuständigen Aufsichtsbehörde.